



Pressemitteilung

München, 05.07.2018

Artemed Fachklinik ist erstes Zentrum in München mit noch schonenderem Verfahren in der Krampfaderbehandlung: VENCLOSE™

Die Artemed Fachklinik München verschließt seit April 2018 erkrankte Venen mit der neuesten wärmebasierten Behandlungsmethode VENCLOSE™. Das minimalinvasive, ambulant durchgeführte Verfahren punktet mit einem längeren Heizelement und einem dünneren und insgesamt flexibleren Katheter. Das Verfahren verursacht nur sehr geringe bis gar keine Schmerzen beim Patienten.

„In der Artemed Fachklinik München kommen neben den klassischen Operationsmethoden auch die neusten, minimalinvasiven Therapieverfahren zum Einsatz“, so Michael Kneis, Geschäftsführer der Artemed Fachklinik München, „umso erfreulicher ist es, dass wir als erstes Zentrum in München und als drittes Zentrum in Deutschland unseren Patienten nun auch die neueste und noch schonendere Radiofrequenztechnik VENCLOSE™ anbieten können.“ In der Artemed Fachklinik München werden bereits seit Jahren erfolgreich minimalinvasive Operationsmethoden im Kampf gegen Krampfadern verwendet, seit April dieses Jahres auch VENCLOSE™.

Der Nutzen für die Patienten

„Die Patienten bemerken bereits innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Behandlung einen Unterschied“, erzählt Dr. Michael Hille, Chefarzt der Abteilung für Phlebologie und Venenchirurgie, „auch circa 1-2 Wochen nach dem Eingriff kann sich das Ergebnis noch weiter verbessern“. „Die Therapie wird ambulant durchgeführt und die Patienten haben während

Pressekontakt

Katharina Mayer
Referentin für
Unternehmenskommunikation

Artemed Fachklinik München
GmbH & Co. KG
Mozartstraße 14a-16
80336 München

T +49 (0)89 72440-391
katharina.mayer@artemed.de
www.artemedmuenchen.de



der Therapie geringe oder gar keine Schmerzen, da wir den zu behandelnden Bereich mittels einer Lokal- oder Regionalanästhesie betäuben“, ergänzt Oberarzt Dr. Edgar Thierjung, ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der endoluminalen Therapieverfahren, zu diesen Verfahren auch VENCLOSE™ gehört. Bei den endoluminalen Therapieverfahren werden Krampfadern über eine eingeführte Sonde von innen behandelt.

Vorteile des neuen Verfahrens

„Der Vorteil des neuen Radiofrequenzverfahrens VENCLOSE™ ist das variable und längere Thermosegment, das in die Vene eingeführt wird und dessen Länge je nach Bedarf auf 2,5cm bis 10cm angepasst werden kann. Das macht es möglich, Venen mit verschiedener Länge in einer Sitzung zu behandeln. Gleichzeitig ist der neue Katheter dünner, womit auch die Einstichstelle noch kleiner ist“, so Dr. Edgar Thierjung. Die Katheter der dritten Generation wurden mit Hilfe der klinischen Erfahrung zahlreicher Venenspezialisten entwickelt, so dass der VENCLOSE™-Katheter durch weitere Punkte überzeugt: Die Handhabung ist leichter, das Einführen des Katheters in sehr geschlängelte Venen klappt mühelos, auch ist die Bedienung des Generators einfacher und die Energieabgabe an die Venenwand effizienter.

So funktioniert die Radiofrequenztechnik

Die Radiofrequenztechnik ist eine minimalinvasive Alternative zur Stripping-Methode und kann ambulant unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Bei dem Verfahren führt der Arzt unter Ultraschallkontrolle den Katheter durch einen kleinen Hauteinstich, meist am Unterschenkel, in die kranke Vene ein. „Der kleine, mit Radiofrequenzenergie betriebene, Katheter überträgt Wärme auf die Venenwand. Durch die Übertragung der Wärmeenergie schrumpft die Venenwand und die Vene wird völlig verschlossen. Während der Behandlung wird der Katheter schrittweise zurückgezogen, um die gesamte erkrankte Vene zu behandeln. Sobald die erkrankte Vene

verschlossen ist, wird das Blut über gesunde Venen abtransportiert“, erklärt Dr. Michael Hille die Funktionsweise der Radiofrequenztechnik bei der Krampfaderbehandlung.

Über die Artemed Fachklinik München:

In der Artemed Fachklinik München, als größtes Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut im süddeutschen Raum, gehen moderne Medizin und die Erfüllung höchster ästhetischer Ansprüche mittels vielfältiger Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten Hand in Hand. Entsprechend deckt das Leistungsspektrum der Abteilung für Phlebologie und Venenchirurgie die ganze Bandbreite venöser Erkrankungen ab. Jährlich werden 4.500 Operationen, 1.500 Verödungen und 8.000 ambulante Untersuchungen durchgeführt. Die Abteilung für Dermatologie und Dermatochirurgie widmet sich allen Arten von Operationen an der Haut. Ein besonderer Fokus liegt auf der Chirurgie gut- und bösartiger Tumore.

www.artemedmuenchen.de

www.venenapp.de